

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz,  
Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 30.10.2012

im Lehrsaal der Berufsfeuerwehr, Wittorfer Str. 38-40, 24534  
Neumünster

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:15 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Jürgen Böckenhauer

#### **Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Arno Jahner  
Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Gerhard Lassen  
Herr Hans Werner Pundt  
Herr Dr. Wolfgang Reith

#### **Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Dr. Bruno Dannmeier  
Herr Dietmar Hirsch  
Herr Hans-Jürgen Martens  
Herr Erhard Christian Schättiger

#### **Außerdem anwesend**

Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

#### **Von der Verwaltung**

Herr Oliver Dörflinger  
Herr Sven Kasulke  
Herr Bernd Schümann

2 Pressevertreter, 1 Zuhörer

### **Abwesend:**

#### **Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Ralf Ketelhut

#### **Von der Verwaltung**

Herr Martin Elsler  
Herr Rainer Scheele

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2012
5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.05.2012
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
8. Umsetzung Brandschutzbedarfsplan
9. Sachstand GAZ
10. Mitteilungen
- 10.1. Jubiläumszuwendungen FF
- 10.2. Bericht Katastrophenschutzübung 2012
11. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Um 18:00 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herr Böckenhauer die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung, die Presse und den Zuhörer.

Herr Ketelhut fehlt entschuldigt. Herr Böckenhauer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
-----	---

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Dietmar Hirsch und Herrn Arno Jahner als neue Ausschussmitglieder. Er verpflichtet Herrn Hirsch per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten. Herr Jahner ist als Ratsmitglied bereits verpflichtet.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit wird für keinen der Tagesordnungspunkte beantragt.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2012
-----	--

**Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.05.2012
-----	---

**Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.05.2012 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Herr Dr. Reith fragt nach der Situation im Reifenlager in der Industriestr.  
Herr Kasulke erklärt, dass dort in der Vergangenheit die zulässigen Lagermengen deutlich überschritten wurden. Dieser Zustand wurde behoben; es bestehe keine erhöhte Gefährdung mehr. Das Gelände sei auch wieder korrekt verschlossen.

Herr Martens fragt anlässlich der Benutzung eines Trampelpfades in Gadeland, ob der Rettungsdienst mit einer Milzbrandinfektion umgehen kann. Herr Kasulke erklärt, dass adäquat geholfen werden kann. Herr Dr. Dannmeier ergänzt, dass mögliche Erreger meist sehr tief im Boden seien und somit kaum eine Infektionsgefahr bestehe.

Herr Johna fragt nach dem Turnus der regelmäßigen Hydrantenpflege durch die Freiwillige Feuerwehr und ob Probleme bekannt seien. Der Stadtbrandmeister Dr. Jürgens erläutert, dass ein Turnus von zwei Jahren vorgesehen ist. Aktuell gäbe es in Gadeland leichte Probleme mit dieser Vorgabe, weil hier viele neue Hydranten hinzu gekommen seien. Er mahnte an, dass das vom Versorgungsunternehmen gestellte Material zum Verhindern von Festfrieren der Hydrantendeckelvielfach nicht lieferbar ist.

8 .	Umsetzung Brandschutzbedarfsplan
-----	----------------------------------

Herr Kasulke verteilt eine Übersicht und erläutert den derzeitigen Umsetzungsstand, insbesondere die Veränderungen.

Herr Jahner lobt die Beteiligung von Kameraden der freiwilligen Feuerwehren an Stellenausschreibungen der Stadt. Auf Nachfrage ergänzt Herr Kasulke, dass alle feuerwehrtechnischen Beamten der Berufsfeuerwehr für Gefahrguteinsätze ausgebildet sind. Weiterhin erläutert er den Zusammenhang zwischen der Erreichung des Schutzzieles und dem Standort der neuen Feuer- und Rettungswache.

Herr Böckenhauer fragt nach der Tagesverfügbarkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Herr Kasulke und Herr Dr. Jürgens bestätigen, dass diese zur Zeit ausreichend gegeben sei, wegen der abnehmenden Tendenzen jedoch entsprechende Maßnahmen in Vorbereitung seien.

9 .	Sachstand GAZ
-----	---------------

Herr Dörflinger erläutert, dass die Ausschreibungen in zwei Schritten erfolgen soll und die ersten Ausschreibungen veröffentlicht sind. Die Submission hierzu ist für Anfang Dezember vorgesehen. Für den 2. Schritt sollen die Ausschreibungen bis Ende des 1. Quartals 2013 erfolgen. Auf Nachfrage von Herrn Dannmeier erläutert er, dass für das Bauvorhaben ein Projektplan besteht, der u.a. die genannten Ausschreibungstermine beinhaltet. Auf Nachfrage von Herrn Lassen erklärt er, dass die Grundsteinlegung im Frühjahr 2013 geplant ist.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Jubiläumszuwendungen FF
--------	-------------------------

Stadtrat Herr Dörflinger teilt mit, dass zur Zeit Eckpunkte wie Anlass, Rhythmus und Höhe diskutiert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Böckenhauer bestätigt Herr Dörflinger, dass der Hauptausschuss in dieser Angelegenheit möglicherweise koordinierend wirkt, falls bei der Regelung von Jubiläumszuwendungen mehrere Ausschüsse betroffen sind.. Herr Böckenhauer bekräftigt, dass der Ausschuss für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz auf eine Beteiligung Wert legt.

10.2 .	Bericht Katastrophenschutzübung 2012
--------	--------------------------------------

Herr Kasulke trägt zu der im September durchgeführten Katastrophenschutzübung vor und berichtet von den Erfahrungen und Konsequenzen.

11 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Johna fragt nach rechtlichen Vorgaben und nach der Sinnhaftigkeit von Blitzschutzrichtungen. Stadtbrandmeister Dr. Jürgens erklärt, dass es nur für öffentliche Gebäude eine entsprechende Vorgabe in der Landesbauordnung gebe.

Abschließend weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass in der nächsten Sitzung das Thema Entschädigungen behandelt werden soll.

gez. Böckenhauer  
(Ausschussvorsitzende/r)

gez. Schümann  
(Protokollführer)